

Eine **Anmeldung** zur Teilnahme an der Exkursion **ist erforderlich**. Interessenten werden gebeten, sich in der Geschäftsstelle des Heimatbundes Siegerland-Wittgenstein e.V. **bis zum 11. Mai 2015** telefonisch, per E-Mail oder mit beiliegender Rückantwortkarte anzumelden.

Die Veranstaltung ist für Mitglieder des Heimatbundes Siegerland-Wittgenstein e.V. und des Arbeitskreises „Historische Wege“ kostenfrei, von allen anderen Teilnehmern wird ein Beitrag von 5,- € erhoben.

Wer möchte, kann am Ende der Wanderung noch einen kurzen Blick in den „Siegerländer Dom“ in Niederfischbach werfen oder den Tierpark besuchen.

Kinder sind herzlich willkommen!

Es ist angeraten **festes Schuhwerk** zu tragen und **Regenschutzkleidung** mitzunehmen.

Da wir nirgendwo einkehren können, bitte für Verpflegung selbst sorgen.



**Heimatbund Siegerland-Wittgenstein e.V.:**

Geschäftsstelle:

Iris Tietz

Koblenzer Straße 73

57072 Siegen

Telefon: 0271 333-2325

E-Mail: [i.tietz@siegen-wittgenstein.de](mailto:i.tietz@siegen-wittgenstein.de)

Internet: [heimatbund-siegerland-wittgenstein.de](http://heimatbund-siegerland-wittgenstein.de)



## Exkursion „Historische Wege“ Der „Giebelwald“ - Rundwanderweg -

**Samstag, 16. Mai 2015  
14:00 Uhr**



Federstrichzeichnung „Hohlwege und alte Straßen“

# Exkursion „Historische Wege“

## Der „Giebelwald“ - Teil II

- Rundwanderweg -

Samstag, 16. Mai 2015 um 14:00 Uhr

### Treffpunkt:

#### Parkplatz „Tierpark“

Schlesinger Straße, 57572 Kirchen-Niederfischbach

### Leitung der Exkursion:

Rudolf Keßler (Vorsitzender AK „Historische Wege“)

### Streckenverlauf:

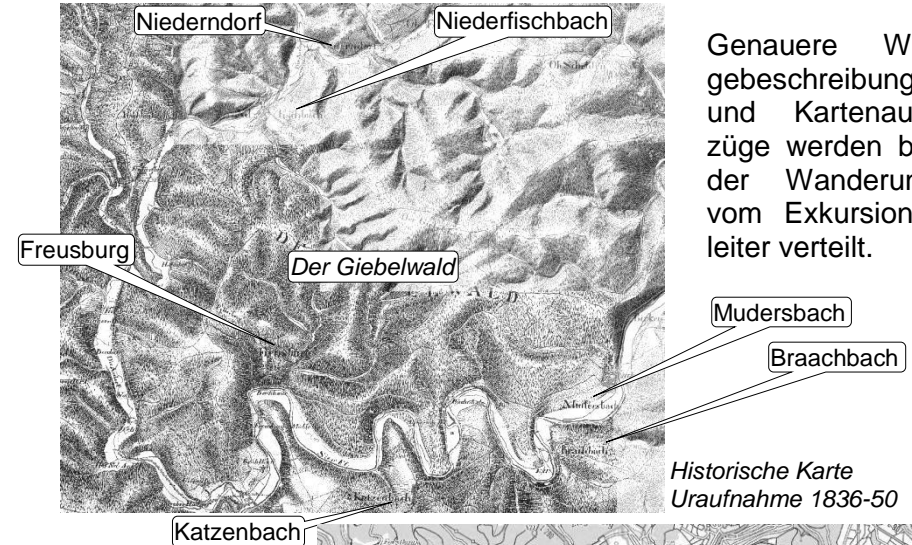
Im Bereich des Giebelwaldes sind die Spuren der alten „Eisenstraßen“ noch gut zu erkennen, da nur einmal - in den zwanziger Jahren des letzten Jahrhunderts - Wege neu angelegt wurden und bis heute keine durch Autos befahrbare Verbindung durch den Giebelwald besteht. Einen ersten Teil haben wir in der letzten Exkursion kennengelernt:

Die Wege von den Eisenhütten in Niederschelderhütte, Mudersbach und Brachbach treffen sich auf der Höhe und führen dann, nach einem gemeinsamen Wegstück, auf verschiedenen Wegen Richtung Freudenberg-Hohenhain. Von dort ging es ins Bergische und Märkische Land, wo unser Roheisen weiter verarbeitet werden konnte. Wir erwandern diesmal ein Stück des Weges, der gleichzeitig ein Teil der alten Straße von Siegen über Oberschelden nach der Freusburg war und werden am Wegesrand einige historisch interessante Dinge erfahren.

Vom Tierpark Niederfischbach wandern wir talaufwärts eine sehr romantische Strecke, die an einen Hohlweg erinnert, tatsächlich jedoch eine Eisenbahntrasse zu einer Eisenerzgrube war. Am Ende des Tales sehen wir Hohlwege und stoßen auf eine Gedenk-

stätte, die an die im Giebelwald gefallenen Soldaten und das Elend des 2. Weltkrieges erinnern soll. Wir folgen den alten Spuren, genießen einen tollen Ausblick über Niederfischbach, Richtung Wildenburger Land und Freudenberg.

Der Weg ins Tal führt an dem „Siegerländer Dom“ vorbei wieder zum Tierpark Niederfischbach.



Die Streckenlänge des Rundweges beträgt ca. 8 km.

Top. Karte

